Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 290. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 26. April 1889.**

Deutschland.

Berlin, 25. April. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem Oberförster Angern zu Diesdorf, Regierungsbezirk Magdeburg, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den Mitgliedern der Militär-Schießschule: Hauptmann Schlüter, à la suite des Lauenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 9, und Hauptmann Wiebe, à la suite des 5. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten von Schweinichen, à la suite des Hessischen Jäger-Bataillons Nr. 11 und Commandeur der Militär-Schießschule, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Second-Lieutenant Bronsart von Schellendorff II. im 1. Garde-Regiment zu Fuß und dem Kämmerei-Kassen-Rendanten und Steuer-Erheber Gimler zu Margonin im Kreise Kolmar i. P. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer Rummenhöller zu Bramey im Kreise Hamm den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; sowie dem Förster a. D. Sauerbrey zu Klausthal im Kreise Zellerfeld, bisher zu Festenburg desselben Kreises, dem Steueraufseher a. D. Henke zu Zehden im Kreise Königsberg N.-M. und dem Aufseher Karl Zuch auf dem Dominium Hasselbusch im Kreise Soldin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich hat dem Holzwaarenfabrikanten Aufossi Luigi in San Remo, dem Regen-Paletot- und Gummiwaaren-Fabrikanten Karl Röse und dem Kaufmann Louis Hahn, beide in Berlin, dem Herrn Caley, in Firma Caley u. Son in Windsor, dem Herrn Henry Heath in London und dem Kaufmann P. H. Inhoffen in Bonn a. Rhein das Prädikat als Hoflieferanten Allerhöchstderselben verliehen.

Dem Rector des Real-Progymnasiums in Delitzsch, Christian Heinrich Ludwig Kayser, und dem Oberlehrer am Gymnasium in Burg, Regierungsbezirk Magdeburg, Nathanael Ferdinand Wohlthat, ist das Prädikat „Professor" beigelegt worden. Die Wahl des Oberlehrers an der Gewerbeschule in Saarbrücken, Dr. Auler, zum Rector des Real-Progymnasiums zu Oberhausen ist bestätigt worden. Der ordentliche Seminarlehrer Genz vom Schullehrer-Seminar zu Köslin ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Rawitsch versetzt worden. — Bei dem Finanzministerium ist der Haupt-Steueramts-Assistent Bertram in Berlin als Geheimer Registrator angestellt worden.

Allerhöchster Erlaß vom 10. April 1889, betreffend Bau und Betrieb der in dem Gesetze vom 8. April 1889 vorgesehenen neuen Eisenbahnlinien. Auf Ihren Bericht vom 9. April d. J. bestimme Ich, daß bei demnächstiger Ausführung der in dem Gesetze vom 8. April d. J., betreffend die Erweiterung, Vervollständigung und bessere Ausrüstung des Staatseisenbahnnetzes, im § 1 unter Nr. I Litt. a vorgesehenen Eisenbahnlinien und der im § 2 unter Nr. II 15 vorgesehenen Bahnverbindung die Leitung des Baues und demnächst auch des Betriebes: A. der Bahnen: 1) von Memel nach Bajohren, 2) von Bromberg nach Znin, 3) von Nakel nach Konitz oder einem anderen geeigneten Punkte der Linie Schneidemühl—Dirschau der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Bromberg, 4) von Nimptsch nach Gnadenfrei der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Breslau, 5) von Lichtenberg-Friedrichsfelde nach Wriezen, 6) von Johannisthal-Niederschönweide nach Spindlersfeld, 7) von Schönholz nach Cremmen der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Berlin, 8) von Jüterbog nach Treuenbrietzen, 9) von Oberröblingen a. H. nach Allstedt, 10) von Reinsdorf oder einem in der Nähe belegenen Punkte der Linie Sangerhausen—Erfurt nach Frankenhausen (Kyffhäuser) der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Erfurt, 11) von Biederitz nach Loburg, 12) von Etgersleben nach Förderstedt, 13) von Helmstedt nach Oebisfelde der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Magdeburg, 14) von Arolsen nach Korbach, 15) von Hemer nach Sundwig der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Elberfeld, 16) von Düren nach Kreuzau der Königlichen Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) zu Köln; B. der Bahnverbindung zwischen Merchweiler und Göttelborn ebenfalls der Königlichen Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) zu Köln übertragen wird. Zugleich bestimme Ich, daß das Recht zur Enteignung und dauernden Beschränkung derjenigen Grundstücke, welche zur Bauausführung nach den von Ihnen festzustellenden Plänen nothwendig sind, nach den gesetzlichen Bestimmungen Anwendung finden soll: 1) für die unter A Nr. 1—13, 15 und 16 bezeichneten Eisenbahnen und die unter B bezeichnete Bahnverbindung — bezüglich der unter A Nr. 9, 10 und 13 aufgeführten Linien von Oberröblingen a. H. nach Allstedt, von Reinsdorf oder einem in der Nähe belegenen Punkte der Linie Sangerhausen — Erfurt nach Frankenhausen (Kyffhäuser) und von Helmstedt nach Oebisfelde für den im diesseitigen Staatsgebiet belegenen Theil derselben — sowie 2) auch für diejenigen im § 2 unter Nr. I und unter Nr. II 3 bis 7, 10 bis 14 und 16, sowie im § 5 des obenerwähnten Gesetzes vom 8. April d. J. innerhalb diesseitigen Staatsgebiets vorgesehenen Bauausführungen, für welche das Enteignungsrecht nicht bereits nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen oder früheren landesherrlichen Erlassen Platz greift.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 10. April 1889.

Wilhelm.

von Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. April.

* **Straßensperre.** Behufs Regulirung und Pflasterung wird die verlängerte Lessingstraße zwischen der verlängerten Breitestraße und der Lessingbrücke vom 29. d. Mts. ab auf die Dauer von 14 Tagen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

* **Unser Zoologische Garten** hat einen neuen schweren Verlust erlitten. Das größere der beiden Nilpferde, welches erst vor kurzer Zeit um den Preis von 10 000 Mark erworben wurde, ist gestern in der zwölften Vormittagsstunde verendet.

⊙ **Beuthen OS.,** 25. April. [Die Uebergabe des Gymnasiums] an den Staat hat heute durch die städtischen Behörden an den aus Breslau hier anwesenden Director der Provinzial-Schulabtheilung, Geh. Regierungsrath Wildenow, stattgefunden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

⁂ **Berlin,** 26. April. Gegenüber der „Post" behauptet die Kreuzzeitung, der Kaiser werde die Reise nach England nicht Ende Juli, sondern Anfangs August antreten.

Ueber die Verhaftung eines deutschen Polizeibeamten in der Schweiz wird der „Köln. Ztg." gemeldet: Am Oster-Sonntag wurde der Polizei-Inspector Wohlgemuth aus Mülhausen in Rheinfelden (Canton Aargau) verhaftet und einige Tage gefangen gehalten. Die Verhaftung erfolgte auf die Anzeige eines Baseler Schneidermeisters hin, welcher angab, Wohlgemuth habe ihm für Spitzeldienste 200 Mark gezahlt. Wohlgemuth selbst erklärt, nur Erkundigungen eingezogen zu haben. Zwischen der deutschen Gesandtschaft und dem schweizerischen Justizchef findet bereits ein Austausch von Mittheilungen über den seltsamen Fall statt.

Aus Kopenhagen wird dem „Berl. Tgbl." gemeldet: Nach privaten Aeußerungen einer sehr hochstehenden Persönlichkeit erfährt die „Nordische Correspondenz", daß im Spätsommer dieses Jahres der Zar und die Zarin, der Prinz von Wales nebst Gemahlin und die Herzogin Thyra von Cumberland nebst Kindern sich in Kopenhagen ein Rendezvous geben werden. Das Befinden der Zarin, welche bekanntlich in Folge der Katastrophe von Borki an häufigen Nervenanfällen litt, soll sich neuerdings gebessert haben; auch die Gesundheit der Herzogin Thyra wird als erheblich gekräftigt geschildert.

Dem bekannten Kupferstecher Hans Meyer ist der Titel Professor verliehen worden. Er leitet an der Kunstakademie das Atelier für Kupferstechen und Radiren.

Der „Köln. Ztg." wird aus Petersburg berichtet, daß für jede der fünf Schützenbrigaden an der Westgrenze ein leicht beweglicher Artilleriepark in der Bildung begriffen ist und daß dieselbe bis zum 1. Mai beendigt sein muß.

Nach aus Newyork in London eingegangenen Nachrichten verlassen gegenwärtig Hunderte von Enttäuschten des Oklahoma-Gebiet. Die Zustände sind dort gefährlich zugespitzt, da es sich herausgestellt hat, daß die werthvollsten Ländereien in betrügerischer Weise von Beamten und einigen Capitalisten erworben worden sind. Die neue Stadt Guthrie wurde in letzter Nacht niedergebrannt, und Mord und blutige Kämpfe sind dort zahllos. Das Zusammenströmen so vieler Menschen hat außerdem eine Nothlage geschaffen. Eine gute Mahlzeit ist nicht unter 5 Dollars zu haben, ein Glas Wasser kostet etwa ½ Mark. Es sind neuerdings in Folge der vorgekommenen Verbrechen Vigilanz-Comités errichtet worden, und dieser Tage wurden bereits 6 Personen gelyncht.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. April. Die „Nationalzeitung" erfährt, die Regierung werde der Besprechung der Samoafrage im Reichstage nicht aus dem Wege gehen, sondern dieselbe in jeder Beziehung fördern.

Wien, 25. April. Die „Wiener Abendpost" bezeichnet es als ein bedauerliches Zeichen von Verrohung und Skandalsucht eines Theiles der auswärtigen Presse, daß dieselbe nicht aufhört, erfundene und erlogene Darstellungen aus dem Familienleben Allerhöchster Personen ohne Rücksicht auf die heiligsten Gefühle der Völker und Personen gewissenlos zu publiziren. Eines der verwerflichsten Beispiele biete der Artikel eines Berliner Blattes über das Befinden der Kaiserin, der gewiß in Berlin gleiche Entrüstung hervorgerufen habe, wie in Oesterreich-Ungarn. Die „Wiener Abendpost" ist in der Lage, auf das Allerbestimmteste zu erklären, daß die Kaiserin von dem schweren Schlage, der das Mutterherz getroffen, tief gebeugt sei, daß aber das allgemeine Befinden hierdurch keine wesentliche Aenderung erfahren habe, und daß die hierüber verbreiteten Nachrichten erfunden sind. Die neuralgischen Schmerzen seien in diesem Winter zwar heftiger aufgetreten, doch hätten dieselben bereits abgenommen, und hoffe man zuversichtlich von einer Kur in Wiesbaden noch weitere Besserung.

Wien, 25. April. Der „Polit. Corresp." wird aus Belgrad gemeldet, der italienische Gesandte Galvagna überreichte heute dem Regenten sein Creditiv und gab dabei dem Wunsche des Königs von Italien und der italienischen Regierung, die freundschaftlichen Beziehungen Italiens zu Serbien aufrechtzuerhalten und zu entwickeln, Ausdruck. Der Regent Ristics erwiderte in gleichem Sinne, betonend, die Regentschaft werde die hierauf gerichteten Bestrebungen des italienischen Gesandten unterstützen.

Wien, 25. April. Die Verwaltung der Dux-Bodenbacher Eisenbahn begründet die Festsetzung der Dividende auf nur 15 Gulden damit, daß in Folge verspäteter Inbetriebsetzung der inundirt gewesenen Ossegger Kohlenwerke die Einnahmen des laufenden Jahres die erwartete Mehreinnahme nicht erreichen werden. Der Gesammt-Ueberschuß beträgt incl. des Gewinnsaldos des Vorjahres in Höhe von 179 382 und des Staatsgarantie-Zuschusses für 1888 in Höhe von 207 604 zusammen 861 298 Gulden.

Haag, 25. April. Officiell. Die Aerzte constatiren, daß der Zustand des Königs gegenwärtig günstig sei. Die Störungen des Nervensystems sind geschwunden. Der Schlaf ist ruhig und erquickend, die Ernährung befriedigend, die Kräfte sind sichtlich im Zunehmen.

Haag, 25. April. Die Generalstaaten sind zu einer Plenarsitzung auf Dinstag, 30. April, einberufen zur Berathung des Gesetzentwurfs, durch welchen die Königin zur Regentin während der Krankheit des Königs ernannt wird.

Bukarest, 25. April. Die „Agence Roumaine" erklärt, die in ausländischen Blättern verbreitete Nachricht, das Cabinet Catargi hätte die vom früheren Cabinete ausgesprochene Ausweisung von 7 oder 8 Agitatoren serbischer, montenegrinischer und russischer Nationalität widerrufen, entbehre der Begründung. Catargi habe der Kammer vor etwa 10 Tagen erklärt, daß ein unabhängiger Staat auf seinem Gebiete unbedingt Herr sei, kraft der Gesetze, die gegen die eigene Sicherheit gerichteten Umtriebe verhindern müsse und den benachbarten Staaten gegenüber die Pflicht habe, die auf Umsturz des bei ihnen bestehenden Standes der Dinge abzielenden Verschwörungen zu vereiteln. Ferner habe Catargi erklärt, sich auf diesbezügliche Erörterungen nicht einzulassen, mögen dieselben von welcher Seite auch immer angeregt werden. Die „Agence Roumaine" hebt den engen Zusammenschluß aller Fractionen von conservativer Richtung hervor und betont die Bedeutung dieses Umstandes für das politische Leben Rumäniens.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Dresden,** 25. April. In der heute stattgehabten General-Versammlung der „Kette", Deutsche Elb-Schifffahrts-Gesellschaft, wurde die Bilanz und die Auszahlung einer Dividende von 1 pCt. genehmigt. Ferner wurden die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes wiedergewählt.

W. T. B. **Leipzig,** 25. April. In der heute unter Vorsitz des Justizraths Richter (Leipzig) stattgehabten Generalversammlung der Versicherten der „Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig" („Alte Leipziger"), gegründet im Jahre 1830, wurde der Rechnungsabschluss für 1888, welcher einen Ueberschuss von 3 167 855 Mark aufweist und für 1890 die Vertheilung einer Dividende von 42 pCt. an die Versicherten gestattet, einstimmig genehmigt. Ferner wurde der aus dem Verwaltungsrathe ausscheidende Consul de Liagre einstimmig wiedergewählt.

* **Zahlungsstockung Zaller & Co.** Wie das „B. T." hört, wird den Gläubigern der Firma mit Hilfe der Verwandten des Inhabers ein Ausgleich in Höhe von 20 pCt. offerirt werden. Da die grossen Gläubiger sich mit diesem Arrangement bereits einverstanden erklärt haben, scheint das Zustandekommen des Accordes gesichert.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Voigt & Meinke in Pegau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Julius Aber hier.

Ausweise.

Paris, 25. April. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 264 718 000, Abnahme 4 974 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 10 755 000, Zunahme 498 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 78,39.

London, 25. April. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 960 000, unverändert, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $42\frac{3}{8}$ gegen $40\frac{5}{8}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 90 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 21 Mill.

Breslau. Wasserstand.

25. April. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. 1 m 30 cm. über 0.
26. April. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 4 m 15 cm. U.-P. 1 m 31 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 26. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,20—17,60—18,20 Mk., gelber 16,10—17,50—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogr. 14,20 bis 14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—$14\frac{1}{2}$ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. $12\frac{3}{4}$—$13\frac{1}{4}$, September-October $11\frac{3}{4}$—$12\frac{1}{4}$ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,50 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Ratibor, 25. April. [Marktbericht von E. Lustig.] Der heutige Wochenmarkt war schwach besucht, auch war die Zufuhr sehr gering. Es wurde gezahlt: Weizen 16,70—17,25 M., Roggen 14,10 bis 14,35 Mark, Gerste 13,50—15,00 Mark, Hafer 14,60—15,00 Mark. Alles per 100 Klgr. Kleesaat fehlt.

Berlin, 25. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, nahe Termine fester, Herbst matt. Gekündigt 450 To. — Roggen loco unbelebt, Termine, besonders nahe, besser. Gekündigt 450 To. — Hafer loco behauptet, nahe Termine wenig verändert, Herbst flau. — Roggenmehl besser. — Rüböl besser. — Spiritus fest. Gekündigt 50er 20 000, 70er 20 000 Ltr.

Weizen loco 175—189 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 184—$184\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $184\frac{1}{4}$—$184\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $185\frac{1}{4}$—185—$185\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $185\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $182\frac{3}{4}$—$182\frac{1}{4}$—183 M. bez. — Roggen loco 137—147 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 142 M. ab Boden bez., April-Mai $141\frac{1}{4}$—$142\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $141\frac{1}{2}$—143 Mark bez., Juni-Juli $142\frac{1}{2}$—144 M. bez., Juli-August $143\frac{1}{2}$—145—$144\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $144\frac{1}{4}$—145 Mark bez. — Mais loco 117—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 115 M., September-October 116 Mark. — Gerste loco 122—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 146—147 Mark, mittel und guter schles. 147—150 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 147—150 M., fein preuss., schles. und pommerscher 151—158 Mark ab Bahn bez., April-Mai $141\frac{1}{4}$—$141\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $139\frac{1}{2}$—$139\frac{1}{4}$ bis $139\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $138\frac{1}{2}$—$138\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $137\frac{1}{2}$ bis $137\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $133\frac{1}{2}$—$133\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 140—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,25—24,00 Mark, Nr. 0: 22,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,50—20,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 20,25—19,25 M. bez., April und April-Mai 20,10—20,25 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 20,05—20,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 52,7 Mark, April-Mai 53,4—53—53,4 M. bez., Mai-Juni 53—53,2 bis 53,1 M. bez., Sept.-Octbr. 49,5—49,7—49,4—49,5 M. bez.

Petroleum loco 22,8 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,6 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 53,8 Mark bez., Juni-Juli 54,2 Mark bez., Juli-August 54,7 Mark bez., August-September 55 bis 55,1 Mark bez., September-October 55,2—55,3 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35 M. bez., April, April-Mai und Mai-Juni 34,1—34,3 M. bez., Juni-Juli 34,5—34,7 M. bez., Juli-August 34,9—35,1 Mark bez., August-September 35,2—35,5—35,4 M bez., September-October 35,5—35,8—35,7 Mark bez.

Kartoffelmehl April-Mai 23,10 Gd.

Kartoffelstärke, trockene, April-Mai 22,60—22,50 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 184 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 142 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,8 M. per 100 Ltr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 34,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 25. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{3}{8}$ Gd., April-Mai $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{3}{8}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{3}{8}$ Gd., per Juni-Juli $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Juli-August $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per August-Septbr. $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per Septbr.-October $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Matt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 25. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 60, 25. 5% priv. türk. Obligationen 448, —. Banque ottomane 557, 50. Banque de Paris 770, —. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 427, 50. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 265, —. Suezkanal-Actien 2361, 25. Wechsel auf deutsche Plätze

123, —. Wechsel auf London kurz 25, 24½. 3% Rente 87, 15. 4% unific. Egypter 465, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 76⅝. Meridional-Actien 770, —. Cheques auf London 25. 26. Behauptet.

Comptoir d'escompte 120, —. Société Industrie des Metaux —.

London, 25. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76½. 5% priv. Egypter 102⅛. 4% unif. Egypter 92. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 41¼. 6% consol. Mexikaner 98. Ottomanbank 12⅛. Suezactien 94. Canada Pacific 51⅝. Englische 2¾% Consols 98 9/16. Silber —. Platzdiscont 1⅝%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92⅛. De Beers Actien neue 16⅛. Rio Tinto 10 9/16. Rubinen-Actien 1 13/16 Agio. Fest

London, 25. April, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾% Consols 98 9/16. Convert. Türken 16⅝. 1873er Russen 103⅛. Italiener 96⅝. 4% ungar. Goldrente 87⅛. 4% unific. Egypter 92⅛. Ottomanbank 12⅛. Silber 42⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 98. Priv. Egypter 103.

London, 25. April. In die Bank flossen heute 5000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255. Franzosen 209⅛. Lombarden 89, —. Galizier —. Egypter 92, 20. 4% Ungar. Goldrente 88, 10. 1880er Russen —. —. Gotthardbahn 144, 20. Disconto-Commandit 241, —. Dresdener Bank 156, 50. 3% port. Anleihe —. Fest.

Frankfurt a. M., 25. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 465. Pariser Wechsel 81, —. Wiener Wechsel 170, 40. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 72, 90. Oest. Papierrente 72, 60. 5% Papierrente 85, 50. 4% Goldrente 94, 80. 1860er Loose 126, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 10. 1880er Russen 94, 40. II. Orient-Anleihe 67, 10. III. Orient-Anleihe 67, 10. 4% Spanier 77, 40. Unific. Egypter 91, 60. Conv. Türken 16, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 85, 70. Serb. Tabaksrente 86, —. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% conv. Mexikan. Anleihe 96, 70. Böhmische Westbahn 278⅞. Central-Pacific 112, 40. Franzosen 208⅜. Galizier 176¾. Gotthardbahn 144, —. Hessische Ludwigsbahn 115. 90. Lombarden 88½. Lübeck-Büchener 181, 80. Nordwestbahn 162⅜. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 253⅜. Darmstädter Bank 169, 50. Mitteld. Creditbank 112, 30. Reichsbank 133, 20. Disconto-Commandit 238, 70. Dresdener Bank 155, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 142, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 30. 4½% Portugiesen 99, 60. Siemens Glasindustrie 164, 70. Portland-Cementwerke Heidelberg 162, 70. Schwächer.

Privatdiscont 1¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253⅞. Franzosen 208¾. Galizier 176¾. Lombarden 88⅞. Egypter 92, —. Disc.-Commandit 239, 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Türken 17.

Hamburg, 25. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 60. 1860er Loose 128, —. Italienische Rente 97, —. Creditactien 254,50. Franzosen 522, —. Lombarden 223,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 50. 1883er Russen 111, 10. 1884er Russen 97, 70. II. Orient-Anleihe 65, 20. III. Orient-Anleihe 65, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 170, 70. Disc.-Commandit 240, 25. H. Commerz-Bank 135, 15. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 173, 30. Gotthardbahn 143, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 181, 70. Marienb.-Mlawka 81, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 10. Ostpr. Südbahn 111, 40. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 139, —. Nordd. Jute-Spinnerei —. A.-C. Guano-Werke 143, 90. Privatdiscont 1¾%. Hamb. Packetf.-Actien 158, 85. Dyn.-Trust-Actien 120, —. Sehr fest.

Amsterdam, 25. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 70⅜, do. Februar-August verzl. 70¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛, do. April-October verzl. 71½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122⅝. do. I. Orient-Anleihe 62¾, do. II. Orient-Anleihe 63¼. Conv. Türken 16½. 5½% holländ. Anleihe 102¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 150⅛. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 98, 75. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 25. April. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 18⅛. 4% fund. Anleihe 1877 129½. Erie-Bahn 28⅞. Newyork-Centralb. 106⅝. Chicago-North-Western-Bahn 107½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 15/16. Baumwolle in New-Orleans 10 9/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 85. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 75. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 85⅜. Pipe line opening —. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 84¾. Weizen per April 83, per Mai 83¼, per Decbr. 88¾. Mais (old mixed) 45. Zucker (Fair refining muscovados) 6 7/16. Kaffee Rio 18¾. Schmalz loco 7, 15. Rothe & Brothers 7, 50. Kupfer —, —. Getreidefracht 2¼.

Liverpool, 25. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 25. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 Käuferpreis, Mai-Juni 6 do., Juni-Juli 6 do., Juli-August 6 do., August-September 6 do., September-October 5 43/64 do., October-Novbr. 5 17/32 Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 31/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 25. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 Werth, Mai-Juni 6 Käuferpreis, Juni-Juli 6 do., Juli-August 6 Verkäuferpreis, August-Septbr. 6 Käuferpreis, September 6 do., Septbr.-October 5 43/64 do., October-Novbr. 5 17/32 Verkäuferpreis, November-Decbr. 5 31/64 do., December-Januar 5 15/32 d. Käuferpreis.

Liverpool, 25. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 11/16, do. low middling 5 13/16, do. middl. 6, do. middling fair 6⅝, Pernam fair 6¼, Pernam good fair 6⅝, Ceara fair 6¼, Ceara good fair 6 9/16, Bahia fair —, Maceio fair 6¼, Maranham fair 6 5/16, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7½, Egyptian brown good 7¾, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5 3/16, M. G. Broach fine 5⅝, Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4½, Dhollerah good 4 13/16, Dhollerah fine 5¼, Oomra fair 4¼, Oomra good fair 4 9/16, Oomra good 4 13/16, Oomra fine 5¼, Scinde good fair —, Scinde good 4⅛, Bengal good fair —, Bengal good 4⅛, Bengal fine 4 9/16, Madras, Tinnivelly, fair 4 15/16, Madras, Tinnivelly, good fair 5¼, Madras, Tinnivelly good 5 9/16, Madras, Western fair 3 15/16, Madras, Western good fair 4⅜, Madras, Western good 4⅝, Peru rough fair 6 15/16, Peru rough good fair 7½, Peru rough good 7 9/16, Peru moderat. rough fair 7⅞, Peru moderat. good fair 7⅛, Peru moderat. good 7 5/16, Peru smooth fair —, Peru smooth good fair 6 5/16.

Wien, 25. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 10 Gd., 7, 15 Br., per Herbst 7, 42 Gd., 7, 47 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 22 Br., per Herbst 6, 08 Gd., 6, 13 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 20 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 84 Gd., 5, 89 Br., per Herbst 5, 77 Gd., 5, 82 Br.

Pest, 25. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Mai-Juni 6, 71 Gd., 6, 72 Br., per Herbst 7, 12 Gd., 7, 14 Br. Hafer per Frühjahr 5, 41 Gd., 5, 43 Br. Mais per Mai-Juni 4, 77 Gd., 4, 78 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 25. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per April 23, 75, per Mai 23, 90, per Mai-August 24, 10, per Juli-August 24, 10. Mehl fest, per April 53, 75, per Mai 53, 50, per Mai-August 54, 10, per Juli-August 54, 50. Rüböl steigend, per April 54, 50, per Mai 55, 00, per Mai-August 55, 50, per Septbr.-Decbr. 55, 75. Spiritus ruhig, per April 42, 00, per Mai 42, 75, per Mai-August 43, 25, per Septbr.-Decbr. 42, 25.

London, 25. April. An der Küste 14 Weizenladungen angeboten.

London, 25. April. Chili-Kupfer 36⅞, per 3 Monat 37.

Amsterdam, 25. April, Nachm. Bancazinn 55½.

Amsterdam, 25. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Mai —, —, per Nov. 198, —. Roggen loco — per Mai 112, per October 114.

Antwerpen, 25. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 25. April, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. u. Br., per April 16 Br., per Juni 16¼ Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Fest.

Hamburg, 25. April, Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 30 Gd., pr. Mai 6, 45 Br., pr. August-December 6, 90 Br., 6, 80 Gd. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 25. April. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 6, 20.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,1	+ 17°,4	+ 14°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	741,8	741,6	742,6
Dunstdruck (mm)	5,7	7,3	9,2
Dunstsättigung (pCt.)	31	50	77
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	still.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,00

Gestern Abend Regentropfen, Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,24 B	16,24 B
Imperials	16,63 G	16,69 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,45 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,90 bz	170,60 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,30 bz	217,35 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bz	324,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,75 G	107,80 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,00 bz	104,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,80 G	106,75 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,50 bz	104,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,90 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	103,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,30 G	105,30 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,50 G	105,50 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,90 B	93,90 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104,60 B	104,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,00 bzG	96,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,00 ebzG	103,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	102,75 G	102,25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,50 B	106,50 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	110,25 G	110,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 B	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 B	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,75 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	103,50 bzG	103,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,10 G	111,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,75 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,60 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,70 bzG	99,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,30 G	112,25 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,75 G	101,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97,00 B	97,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,00 B	96,75 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	97,75 bz	97,60 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,10 bz	103,10 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,75 bz	91,80 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	93,60 bzG	93,50 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	101,00 G	101,10 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	91,90 bzB	91,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,90 bz	98,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bzB	94,80 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	72,75 bz	72,60 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,60 B	85,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,00 bzB	72,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,60 G	64,70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,20 G	58,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	99,80 bzG	99,70 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,40 bz	107,60 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,70 bzG	97,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bz	102,25 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,80 bzG	94,60 à 70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,25 bz	114,40 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,00 B	102,85 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94,75 bz	95,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,20 à 25 bz	67,20 ebz B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,20 G	67,20 ebz B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,40 bzG	97,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,70 bzG	84,80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,00 G	91,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,70 bz	88,80 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,25 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,40 bzB	88,00 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,00 B	17,00 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,50 bz	84,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74,30 bz	74,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,00 B	88,00 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,90 bzB	98,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	82,00 G	82,30 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,25 bz	144,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,20 B	146,20 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,90 G	46,60 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,10 bz	109,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143,90 B	144,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,00 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	54,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	115,60 G	115,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	113,00 G	113,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	152,50 G	153,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 bzG	325,10 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,75 G	142,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,10 G	19,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,50 bz	130,70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,10 bz	27,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	336,10 bz	334,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,70 bz	126,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	320,50 bz	320,20 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 G	136,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	174,75 bz	175,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,00 bzB	110,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,00 G	184,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,00 bz	164,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,75 bz	82,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	62,00 bzB	61,80 bz
Ungarische Loose	—	—	252,10 G	254,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	72,40 bzG	70,60 B
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	121,75 bz	121,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,80 bzG	117,40 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,70 bzG	120,80 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	116,30 bzG	116,30 G
Weimar-Gera	3	—	1/1	96,50 bzG	96,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	69,00 bz	68,75 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97,90 bzG	98,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,50 bzG	48,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	111,20 B	111,70 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	235,75 bz	235,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	186,00 B	185,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	120,25 bzB	120,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	85,20 bz	85,00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	173,25 bz	173,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,30 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	82,10 bz	82,70 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	114,50 bz	115,60 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,00 B	26,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	139,50 bzB
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	196,25 bz	195,75 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88,75 bz	88,60 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	148,50 bz	148,40 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,00 B	100,00 bzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,50 bzG	68,80 G
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	101,10 bzG	101,10 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	155,50 bz	156,00 ebz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,90 bz	120,40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,60 bz	66,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	— —	104,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	81,40 bz	81,40 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	94,50 bz	94,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	45,70 bz	45,10 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	37,50 bzG	37,75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	71,00 bz	71,30 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	130,60 bzG	130,00 B
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	82,40 bz	82,40 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	132,80 bz	132,20 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	115,70 bz	115,10 bzG
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	36,60 bzG	36,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	79,00 bz	78,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	259,90 bz	265,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,70 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,90 bzG
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,30 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,75 bzB
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 bzG	103,75 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,60 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,75 bzG	104,75 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzB	59,40 ebzB
Sardinische	4	1/1 1/7	90,30 bzG	90,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,75 G	90,90 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,90 ebzG	103,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,30 bzG	86,30 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,40 bzG	87,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,25 bzG	102,80 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,25 bzG	81,90 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,60 G	71,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,20 bzG	77,90 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,50 bzG	69,00 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,90 bzB	84,90 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,90 bz	81,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,90 bzG	103,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	92,00 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	91,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,50 bzG	63,40 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,25 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 ebzB	99,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,80 bzB	85,50 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,00 bzB	103,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,00 G	85,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,90 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,90 G	96,25 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,90 bz	100,90 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,75 bz	102,60 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97,90 G	97,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,30 bzG	93,25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,20 B	63,10 bzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,90 bzG	95,70 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,80 bzG	100,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,30 bzG	87,20 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,50 G	101,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,50 bzB	90,60 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74,60 bzG	74,70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,90 G	92,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,40 bzG	64,30 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109,00 G	108,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,30 G	112,40 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,50 bzG	91,75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,50 G	113,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,75 G	105,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,75 ebzG	113,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	92,75 bzG	92,90 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117,50 bzG	117,30 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzB	104,10 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,80 G	115,90 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113,50 B	113,40 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,00 bzB	83,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,90 bz	82,60 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	128,00 bz	127,75 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	174,00 bzG	173,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	100,00 bzG	99,90 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112,25 bzG	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,00 bzG	107,40 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173,75 bz	173,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,30 bzG	170,60 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,75 bzG	138,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	120,20 bzG	120,60 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	239,75 bz	239,25 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	155,40 bz	155,80 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	84,25 bzG	84,40 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,25 bzG	93,40 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	117,75 bzG	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	124,75 bzG	124,40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	196,10 G	195,75 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,25 G	144,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,50 bzG	120,75 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	112,10 bzB	111,60 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,40 bzG	136,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	173,25 G	173,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82,00 bzG	82,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	177,00 G	177,10 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	50,00 bzG	51,40 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,75 ebzG	116,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	127,80 bzG	127,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,00 bzB	150,00 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,80 G	112,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	122,50 bzG	123,00 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132,50 bz	132,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,00 bz	64,75 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,10 G	112,00 ebzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,75 bzG	132,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	104,50 bzG	104,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	189,00 bzG	188,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,60 G	146,50 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	286,25 bzG	284,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,10 bz	119,90 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,00 bzG	156,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	215,00 bzG	215,75 bz
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	210,75 bz	210,80 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,50 bz	83,50 bz
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	100,00 bzG	100,90 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	153,00 G	151,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,50 bzG	187,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	78,25 bz	78,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97,10 bz	97,00 B
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	92,90 bzB	92,00 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	116,00 bzG	112,10 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	195,00 bz	195,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	783,00 G	783,00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	166,80 bzG	167,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	193,30 bzG	193,30 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	312,75 bzG	311,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	179,60 bzG	178,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	61,00 bzG	62,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	141,50 bzG	141,50 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	155,75 bzG	158,00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	139,10 bzG	139,20 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183,00 bzG	183,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	167,00 B	165,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	111,50 G	111,25 bzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	200,00 bzG	200,75 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	152,00 bzG	152,10 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,75 ebzG	129,25 ebzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	118,25 bzG	120,00 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145,75 bzG	146,00 bzB
Schering	24	18	1/1	310,00 G	309,50 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,75 bzG	133,50 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	119,00 bzG	119,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,25 bzG	55,60 G
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	229,00 bzG	229,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	174,25 bzG	173,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	174,00 bzG	173,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	357,00 bzG	357,75 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	238,90 bz	235,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	95,75 G	96,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	157,50 bzG	154,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2130 B	2126 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,90 bzG	115,80 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,30 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,37 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,90 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216,25 bz	216,50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	214,00 bz	214,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,75 bz	170,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,10 bz	170,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,75 bzB
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	216,80 bz	217,00 G

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	87,00	— —
Russische Anl. 1880	94,62	— —
dto. dto. 1884	102,87	— —
Disconto-Command.	239,37	— —
Dortmunder Union	97,00	— —
Laurahütte	139,50	— —
Oesterr. Credit	159,50 B	— —
Franzosen	105,00	— —
Lombarden	45,37	— —
Russische Noten	217,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.